Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 78 (1952)

Heft: 24

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch







Zum Zelten eine Pfeife

als Geschenk. Und dann genau nach Schillers «Räuber»:

«Ein freies Leben führen wir, Ein Leben voller Wonne. Der Wald ist unser Nachtquartier, Der Mond ist uns're Sonne.»

Als Geschenk eine Pfeife!

DIE JAHRE fechten Dich nicht an, nimmst Du beizeiten KERNOSAN

und zwar Kernosan Nr. 1- Kräutertabletten. Sie bessern hohen Blutdruck, Blutstauungen, regulieren die Blutzirkulation und entlasten das Herz. Schachtel für 4 Wochen Fr. 4.15 in Apotheken und Drogerien. – Versand durch Apotheke Kern, Niederurnen, Tel. (058) 41528.



Herr oder Witwer

«O, wie ist es hoch erfreulich, Solchen Jüngling noch zu finden, Jetzt in unsrer Zeit, wo täglich Mehr und mehr die Bessern schwinden.»

Es wird nicht Frühling, ohne daß nicht auch im Blätterwald «das maienfrische Grün» aus allen Zeilen bricht, die ersten Schwalben und Frühlingshüte gebührend besungen werden. Immer eröffnen die Schneider die Saison mit einer neuen Linie und die Apotheker mit geruchlosem Knoblauch und der unausbleiblichen Generalblutreinigung.

Es kommt uns plötzlich die Lust an, statt der geläufigen klassischen Zitate (es gibt auch anständige) Worte aus Wander- und Liebesliedern zu zitieren. Wir schenken dem Steuerbeamten verträumt eine Null mehr und der eigenen Frau Blumen. Ja, wir finden sogar Zeit, um uns zu wundern und zu bewundern, man geht nicht mehr so eilig, man flaniert. Wir wundern uns über die Leute, die jetzt noch griesgrämig sind und über die Formen und Preise der Frühjahrshüte —, wir bewundern die Blütenpracht und die wohlgefüllten Nylonstrümpfe und machen uns einen Vers dazu, der sich nicht unbedingt reimen muß.

In Ihrem Leib-Blatt - nicht jedes hat eine Literaturseite - blüht der Mai im «Kleinen Anzeigenteil», wohin sich die Poesie vor den dicken, schwarzen Buchstaben, die Dir unermüdlich einen Slogan von «weißer» und noch «weißerer Wäsche» einhämmern, vor politischen Skan-' dalen und skandalöser Politik zwischen «Gelegenheitskäufe» und «Massagen» verkrochen hat. Hier lassen Romantiker und Horoskopisten, Hellenisten und Existentialisten (die nie vergessen zu erwähnen: «Mit nur sicherer Existenz») ihre Veilchen oder ihren Löwenzahn erblühen. Darum suche ich die Poesie, die keineswegs humorlos ist, im «Kleinen Anzeigenteil», wo eine «Jugendliche Naive» ihre praktische Veranlagung damit dokumentiert, daß sie die Bekanntschaft eines Wassersportlers nur «bei getrennter Kasse» sucht. Schiffe und Freundschaften brechen schon einmal auseinander, gehen unter – so gelingt es vielleicht dem einen Teil, die Kasse zu retten. Die der Einsamkeit müde gewordene Witwe sucht eine kongeniale Seele in der Person eines politisch neutralen Pensionsberechtigten. In einem gemütlichen Heim sind nicht nur alle hausfraulichen Tugenden, sondern für Interessenten Briefmarkensammlung aus erster Ehe vorhan-

Die Fran

den. Im Zeichen des Stiers und der Remilitarisierung überfällt auch den ehemaligen «Küchenunteroffizier» wieder die Freude am Dienst. Nur möchte er diesmal beim schönen Geschlecht dienen. Er meldet stramm, die Hände an der Hosennaht, daß er, als zuverlässiger Mann, den Haushalt berufstätiger Dame zu führen wünscht. Einheiraf (in den Haushalt) erwünscht. Damit wird einmal die Frage aufgerollt, ob auch bei der berufstätigen Frau die Liebe, wie es vom Manne behauptet wird, durch den Magen geht.

Tausendundzweiwochenlang ist die sympathische Brünette einsam die lange Strecke ihres Lebensweges gegangen. Nun sehnt sie sich nach einem Englisch sprechenden Akademiker mit Vorkriegscharakter. A highbrow, a kingdom for a highbrow ... Glück dürfte die Dreifzigerin mit Anwartschaft haben, denn sie sucht einen «Löwe»-Menschen, allerdings kultiviert, aber «von nicht einfach zu behandelndem Wesen». Ich hab mir von einer Dompteuse sagen lassen, Löwen sin d schwierig zu behandeln.

« J'ai pleuré tout l'hiver, je veux chanter et aimer maintenant », verrät uns eine junge gebildete Dame von Welt mit einwandfreier Vergangenheit, ungarischer Typ mit großer Garderobe und dito Allüren. Herren nicht unter 40 Jahren wollen ... Sie wollen. Das Leben beginnt mit vierzig und dito Allüren.

«Hallo Boy!» oder «Hello Partnerin» rufen einige, die mit der Zeit gehn, salopp in die Spalten, erwähnen mit dem schnittigen Sportwagen ihre großzügige Auffassung von Liebe und Ehe, sind von schönem Körperbau (Stil Corbusier?) und intensiv lebende Realisten, unbeschwert von weltanschaulichen -«Ismen», anpassungsfähig und tragen Haarfarbe nach Wunsch. Alle sind etwas, und alle etwas anderes. Sind die einen von weltmännischer Erscheinung oder finanziell unabhängig, so sind andere konfessionslos oder unschuldig geschieden. - Was aber, so frage ich mich, ist ein «Herr oder Witwer»? Die suchende Enddreißigerin ist vermögend, weitgereist, europamüde und besser als ihr Ruf, und möchte mit einem «Herr oder Witwer» alle Höhen und Tiefen des Seins erleben



Versagen deine Nerven Schwinden deine Kräfte

dann hilft

Dr. Buer's Reinlecithin

Probepackung Fr. 5.70; Normalpackung Fr. 8.70; Kurpackung Fr. 14.70. In Apotheken und Drogerien